

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 32 (nicht gefährliche Stoffe)

Produkt: *Hüttensand, Hüttensandmehl*

Version 2.3 vom 01.01.2023

Druckdatum: 06.01.2023

1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- 1.1.1 Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild/Handelsname:** Hüttensand, Hüttensandmehl
- 1.1.2 Zusätzliche Bezeichnungen:** Granulierte Hochofenschlacke (gemahlen)
- 1.1.3 REACH Registrierungsnummer:** 01-2119487456-25

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- 1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen:** Zementherstellung, Straßenbau, Betonzusatz
- 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird:** keine

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Holcim (Deutschland) GmbH	Hüttensand Salzgitter GmbH & Co. KG
Tropowitzstraße 5	Tropowitzstraße 5
D-22529 Hamburg	D-22529 Hamburg
Telefon: 040 / 36002-0	Telefon: 040 / 36002-0
Telefax: 040 / 36002-333	Telefax: 040 / 36002-333

Holcim WestZement GmbH	Holcim HüttenZement GmbH
Am Kollenbach 27	Im Karrenberg 36
D-59269 Beckum	D-44329 Dortmund
Telefon: 0251 / 157-0	Telefon: 0231 / 89501-0
Telefax: 0251 / 157-247	Telefax: 0231 / 89501-146

E-Mail der für das SDB verantwortlichen Person: reach-DEU@holcim.com

Auskunft gebender Bereich: Produktmanagement Zement Tel.: 05132 / 927-405

1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: 06131/19240 der Giftnotrufzentrale Mainz
Erreichbarkeit: täglich 24 h

2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:** Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] bzw. der Richtlinie 67/548/EWG.
- 2.2 Sonstige Gefahren:** Staub kann die Augen und die Atmungsorgane durch mechanische Einwirkung reizen.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Stoffbezogene Angaben:** Schlacken, eisenhaltiges Metall, Hochofen
EG-Nr.: 266-002-0 **CAS-Nr.:** 65996-69-2
- 3.2 Zusätzliche Hinweise:** Komplexe Ca-/Mg-/Al-silikatische Verbindung
Hochofenschlacke ist eine Gesteinsschmelze, die bei der Herstellung von Roheisen im Hochofen produziert wird. Durch das schnelle Abkühlen bei der Granulierung entsteht glasartiger Hüttensand (GBS).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 32 (nicht gefährliche Stoffe)

Produkt: *Hüttensand, Hüttensandmehl*

Version 2.3 vom 01.01.2023

Druckdatum: 06.01.2023

4 Erste Hilfe Maßnahmen

- 4.1 **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei anhaltender Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
- 4.2 **Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen.
- 4.3 **Nach Augenkontakt:** Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung Arzt hinzuziehen.
- 4.4 **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel:** Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
- 5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** keine
- 5.3 **Hinweise für die Brandbekämpfung:** n.z.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Staubfreisetzung vermeiden.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
- 6.3 **Reinigungsverfahren:** Mechanisch aufnehmen, Staubarme Reinigungsverfahren anwenden.

7 Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 - 7.1.1 **Hinweise zum sicheren Umgang:** Staubfreisetzung vermeiden. Gegebenenfalls Stäube feucht halten. In geschlossenen Arbeitsbereichen für gute Lüftung sorgen.
 - 7.1.2 **Technische Maßnahmen:** Bei Weiterverarbeitung mit vorhersehbarer starker Staubfreisetzung z.B. Absaugung mit Filter oder einen geschlossenen Prozess vorsehen.
 - 7.1.3 **Allgemeine Hygienemaßnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und nach Beenden der Arbeit Hände waschen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** keine

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
 - 8.1.1 **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	Spitzenbegr. 2(II)
	Allgemeiner Staubgrenzwert			
	Alveolengängige Fraktion		3	
	Einatembare Fraktion		10	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 32 (nicht gefährliche Stoffe)

Produkt: *Hüttensand, Hüttensandmehl*

Version 2.3 vom 01.01.2023

Druckdatum: 06.01.2023

8.1.2 **DNEL und PNEC-Werte:** Kein stoffspezifischer Grenzwert ableitbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- 8.2.1 **Geeignete technische Einrichtungen:** Siehe Kapitel 7.
- 8.2.2 **Atemschutz:** Bei starker Staubbefreiung: Partikelfilter EN149 FFP2.
- 8.2.3 **Handschutz:** Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzhandschuhe ist mit dem Lieferanten abzuklären und muss den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG genügen.
Bei Voll- und Spritzkontakt:
Material: Baumwollhandschuhe mit Nitrilbeschichtung
Durchbruchzeit: > 480 Min
- 8.2.4 **Augenschutz:** Bei starker Staubentwicklung Schutzbrille.
- 8.2.5 **Körperschutz:** Arbeitskleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- 9.1.1 **Aggregatzustand:** Granulate: 0/5 mm
- 9.1.2 **Farbe:** grau
- 9.1.3 **Geruch:** geruchlos
- 9.1.4 **pH-Wert:** 10 - 12 (DEV-S4-Eluat gemäß DIN 38414 Teil 4)
- 9.1.5 **Schmelzpunkt/ -bereich:** > 1000 °C
- 9.1.6 **Dichte:** ca. 2,4 - 3 g/cm³ (20 °C)
- 9.1.7 **Wasserlöslichkeit:** < 100 mg/l
- 9.1.8 **Flammpunkt:** Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff anorganisch ist.
- 9.2 **Sonstige Angaben:** keine

10 Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **Zu vermeidende Bedingungen:** keine
- 10.2 **Unverträgliche Materialien:** keine
- 10.3 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine

11 Toxikologische Angaben

11.1 Akute Wirkungen

- 11.1.1 **Akute Toxizität:**
Oral: getesteteter Stoff GBS
OECD-Verfahren 401, Ratte Wistar
LD₅₀ > 2000 mg/kg CSR
- Inhalativ: getesteteter Stoff GGBS**
OECD-Verfahren 403, Ratte Wistar
LC₅₀ (powder) (4h) > 5234 mg/m³ CSR
- 11.1.2 **Reiz- / Ätzwirkung:**
Haut: getesteteter Stoff ABS
akute Reizwirkung, OECD 404, New Zealand White Kaninchen
Ergebnis: nicht reizend. CSR
- Auge: getesteteter Stoff ABS**
akute Reizwirkung, OECD 405, New Zealand White Kaninchen
Ergebnis: nicht reizend. CSR
- 11.2 **Sensibilisierung:**
Haut: getesteteter Stoff ABS
OECD-Verfahren 406, Dunkin-Hartley Meerschwein
Ergebnis: nicht sensibilisierend. CSR
- 11.3 **Toxizität bei wiederholter Aufnahme:** k.D.v.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 32 (nicht gefährliche Stoffe)

Produkt: *Hüttensand, Hüttensandmehl*

Version 2.3 vom 01.01.2023

Druckdatum: 06.01.2023

11.4 CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

In-vitro Mutagenität: getesteter Stoff ABS
 EU-Methode B.13/14 (Ames Test), Salmonella typhimurium.
 Ergebnis: negativ. CSR

In-vitro Mutagenität: getesteter Stoff ABS
 EU-Methode B.17, Chinese hamster lung fibroblast (V79)
 Ergebnis: negativ. CSR

11.5 Erfahrungen aus der Praxis:

keine

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität:

Kurzzeit Fischtoxizität, getesteter Stoff GBS

OECD 203, Leuciscus idus
 LC₀ (96 h) > 1000 g/l
 LC₅₀ (96 h) > 1000 g/l CSR

Kurzzeit Toxizität aquatische wirbellose Organismen, getesteter

Stoff GBS, OECD 202, Daphnia magna
 EC₀ (48 h) > 1000 g/l
 EC₅₀ (48 h) > 1000 g/l CSR

Algentoxizität, getesteter Stoff GBS
 OECD 201, Scenedesmus subspicatus
 IC₁₀ (72 h) > 100 g/l
 IC₅₀ (72 h) > 100 g/l CSR

Microorganismtoxizität, getesteter Stoff ABS
 OECD 209, activated sludge
 EC₁₀ (3 h) > 10 g/l
 EC₅₀ (3 h) > 10 g/l
 EC₁₀₀ (3 h) > 10 g/l CSR

Langzeit Toxizität aquatische wirbellose Organismen, getesteter Stoff ABS, OECD 211, Daphnia magna
 EC₁₀ (21 d) 5 g/l
 EC₂₀ (21 d) > 5 g/l
 EC₅₀ (21 d) > 5 g/l CSR

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden:

k.D.v.

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

k.D.v.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

keine

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Der Hüttensand kann nach Gebrauch aufgenommen und wiederverwendet werden. Sofern keine weitere Verwendung mehr erfolgt, kann die Schlacke auf einer Deponie für Inertabfälle der Klasse 0 (DK 0 gem. DepV) abgelagert werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 32 (nicht gefährliche Stoffe)

Produkt: *Hüttensand, Hüttensandmehl*

Version 2.3 vom 01.01.2023

Druckdatum: 06.01.2023

13.2 Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/ Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern (ASN) ist entsprechend der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) branchen- und prozessartspezifisch durchzuführen. Ein zutreffender Abfallschlüssel ist 10 02 01: Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacken.

14 Angaben zum Transport

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVSE): | Kein Gefahrgut nach ADR |
| 14.2 Binnenschifftransport (ADNR): | Kein Gefahrgut nach ADNR |
| 14.3 Seeschifftransport (GGVSee): | Kein Gefahrgut nach GGVSee |
| 14.4 Lufttransport (ICAO-IATA): | Kein Gefahrgut nach ICAO-IATA |

15 Rechtsvorschriften

- | | |
|---|--|
| 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: | keine |
| 15.2 Nationale Vorschriften | |
| 15.2.1 Störfallverordnung: | n.z. |
| 15.2.2 Wassergefährdungsklasse nach VwVwS: | Nicht wassergefährdender Stoff - nwg (Selbsteinstufung) |
| 15.3 Stoffsicherheitsbeurteilung | Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich. |

16 Sonstige Angaben

- | | |
|--|---|
| 16.1 Änderungen: | * Daten gegenüber der Vorversion geändert. Überarbeitung des Datenblatts v. 01.02.2011. |
| 16.2 Schulungshinweise: | keine |
| 16.3 Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung: | keine |
| 16.4 Weitere Informationen: | Abkürzungen:
k.D.v. = keine Daten vorhanden
n.z. = nicht zutreffend
ABS = air-cooled blast furnace slag (Hochofenstückschlacke)
GBS = granulated blast furnace slag (Hüttensand)
GGBS = ground granulated blast furnace slag (gemahlener Hüttensand) |
| 16.5 Quellen: | CSR: Chemical Safety Report Ferrous Slags |

Erklärung:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.